

Hintergrund der Ausstellung

Angesichts zunehmend eingeschränkter finanzieller Spielräume im kulturellen und insbesondere musealen Bereich, wurde die Ausstellung „Kunstschatze der Abtei Brauweiler“ als bewusst kostensparendes Low- bzw. No-Budget-Projekt konzipiert.

Wo immer möglich, kommen bereits vorhandene Materialien und technische Mittel zum Einsatz. So konnte eine Präsentation entstehen, die mit minimalen Ressourcen realisiert wurde, ohne dabei inhaltlichen oder dokumentarischen Anspruch einzubüßen.

Die aus dem bestehenden Fundus stammenden Materialien tragen durch ihre erneute Nutzung nicht nur zu einem nachhaltig ausgerichteten Ausstellungsvorhaben bei, sondern können auch in zukünftigen Projekten Wiederverwendung finden. Diese Vorgehensweise schont Ressourcen und leistet einen Beitrag zur Umsetzung zeitgemäßer Ausstellungskonzepte.

Kurator*innen:
Richard Irmler M.A.
Lina Zwania M.A.

Allgemeine Besuchsinformationen

Öffnungszeiten

Abtei-Shop, Tourist-Info, Gedenkstätte und Dauerausstellung

Di-So 11-17 Uhr

Abteihöfe

täglich 7:30-19 Uhr

Klostergarten

täglich 7-20 Uhr

Abteipark

Durchgehend geöffnet

Kontakt

LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim-Brauweiler

+49 2234/9854-0

www.abteibrauweiler.lvr.de



[lvr_abtei_brauweiler](https://www.instagram.com/lvr_abtei_brauweiler/)



LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Anfahrt

ÖPNV

Buslinien 961, 962 & 980

Haltestelle „Abtei Brauweiler“

Adresse fürs Navi

Von-Werth-Straße 2, 50259 Pulheim

Wege zum LVR

Online auf www.wege-zum.lvr.de

Kunstschatze der Abtei Brauweiler

Ausstellung
im
LVR-Kulturzentrum
Abtei Brauweiler



**06.12.2025
bis
01.03.2026**

Einführung

Die ehemalige Benediktinerabtei Brauweiler zählt zu den bedeutendsten Klosteranlagen des Rheinlands. Obwohl sie im Vergleich zu vielen anderen rheinischen Klöstern weitgehend unversehrt blieb, haben im Verlauf der letzten zwei Jahrhunderte zahlreiche ihrer Kunst- und Kulturobjekte den Weg in die Welt gefunden. Ursachen hierfür waren vor allem die politischen Umbrüche infolge der französischen Revolution, die napoleonische Expansionspolitik sowie die anschließende preußische Herrschaft im Rheinland.

Heute finden sich bedeutende Kunstgegenstände und architektonische Relikte aus Brauweiler unter anderem in den Landesmuseen Bonn und Darmstadt, im Museum Schnütgen, im Schloss Bad Homburg vor der Höhe sowie in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln.

Zwar bleibt eine vollständige Zusammenführung all dieser historischen Objekte an ihrem Ursprungsort wohl eher unwahrscheinlich, doch soll zumindest fotografisch eine Sichtbarkeit ausgewählter Gegenstände entstehen.

Unter den Schlagworten *Prunk und Reichtum, Architektur, Glaube und Alltag sowie Herrschaft und Macht* fasst „Kunstschatze der Abtei Brauweiler“ die Vielfalt und den Reichtum der 800-jährigen Klostergeschichte zusammen.

Objekte (Auswahl)



Portrait Anselm Aldenhoven
Öl auf Leinwand, nach 1785
Standort: Äbtesaal,
LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler



Brauweiler Hof, Köln
13. Jhd.
Standort: ehem. Burgmauer 9,
heute zerstört



Brauweiler Hof, Mesenich
Fronhof der Abtei Brauweiler, 1771
Standort: Mesenich



Nikolausreliquie
undatiert
Standort: ehem St. Nikolaus
Brauweiler, heute verschollen



Wappen, Hofgut Mesenich
Giebelverzierung, 1771
Standort: Brauweiler Hof, Mesenich



Bernhardskasel
Byzantinische Seide, 12. Jhd.
Standort: Lapidarium,
St. Nikolaus Brauweiler



Eckkapitell mit Vögeln und Drachen
Kalkstein, um 1200
Standort: Bode-Museum, Staatliche
Museen zu Berlin



Romanischer Portalbogen
Kalkstein, um 1160/70
Standort: Hessisches
Landesmuseum Darmstadt



Nikolausaltar, Klotten
1625
Standort: Pfarrkirche St. Maximus,
Klotten



Samsonmeister Kapitell
Drachenfelstrachyt, 12. Jhd.
Standort: Löwenportal
St. Nikolaus Brauweiler